

Mehr Spaß für Radler 16.7.09

Gutachter prüfen, wie Fernradweg R 1 attraktiver werden kann

KREISTEIL MELSUNGEN. Die sieben Städte und Gemeinden im Kreisteil Melsungen haben ein rund 25 000 Euro teures Gutachten in Sachen Fahrrad-tourismus in Auftrag gegeben. Dabei soll ein Darmstädter Büro federführend Vorschläge erarbeiten, wie insbesondere eine Tour auf dem Fernradweg R 1 entlang der Fulda attraktiver werden kann. Das teilte Regionalmanagerin Marion Karmann vom Zweckverband Mittleres Fulldatal mit.

Es geht unter anderem um Rastpunkte, Hütten, Bänke und gute Hinweisschilder, sagte Marion Karmann. Darüber hinaus müsse man die Radler mit weiteren Angeboten locken. Gefragt sei eine Verknüpfung des Radweges mit Angeboten wie Bootsfahrten, Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und touris-



Wollen den Fernradweg R 1 entlang der Fulda attraktiver machen: von links Eva Claas, Marion Karmann, Dr. Wulf Rührich und Dr. Heiko Sawitzky.

Foto: nh

tischen Einrichtungen.

Für das Darmstädter Büro werden Dr. Wulf Rührich und Dr. Heiko Sawitzky am Konzept mitarbeiten. Sie sind beispielsweise für Gastronomen

und andere Dienstleiter, die auf ihre Angebote aufmerksam machen möchten, direkt ansprechbar (E-Mail: w.ruehrich@cooperative.de).

Das Konzept soll bis Ende November vorliegen und im nächsten Jahr umgesetzt werden. Die Kosten für das Gutachten und die Umsetzung trägt die Europäische Union jeweils zu

60 Prozent. Dabei wird die Realisierung nach Angaben des Zweckverbandes voraussichtlich 150 000 Euro kosten. (lgr)

Kontakt: Tel. 0 56 61 / 50 02 91